






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.12.1993 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 30. Dezember 1993

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In tiefen Lagen, wo es zum Teil regnet, sinkt die Festigkeit der Schneedecke, die Lawinengefahr ist erheblich. Im hochalpinen Bereich ist unverändert die labile und störanfällige Grundschicht zu beachten. Besonders in schattseitigen Steilhängen sowie allgemein in Kammlagen ist daher die Schneebrettgefahr als erheblich einzustufen. Verkehrswege:

Steigende Temperaturen und Regen in tiefen Lagen schwächen die Festigkeit der Schneedecke. Für exponierte Verkehrswege ist daher auf vereinzelte Selbstaumlösungen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Temperaturanstieg führte zu einer weiteren Setzung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Störung überquert den Alpenraum. Die Gipfel sind anfangs in Wolken, an der Alpennordseite und am Hauptkamm Schneeschauer. Später reißen die Wolken bei starkem Westwind auf. Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -8 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair